

Generalversammlung am 07. April 2017 (04/2016 – 04/2017)

Zur diesjährigen Generalversammlung, die wie jedes Jahr im Nebenzimmer beim Pudlwirt abgehalten wurde, durfte Schützenmeister Stefan Kuth 37 Vereinsmitglieder begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß galt unserem Ehrenschiitzenmeister Hermann Lang sowie unserem ehemaligen Schützenmeister Rudolf Bellmund. Bürgermeister Josef Schuster hatte sich für dieses Jahr entschuldigt. Gleich zu Beginn gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 5.) Ehrungen
- 6.) Proklamation der Schützenkönige
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Wünsche und Anträge

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung bat Stefan Kuth die anwesenden Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern Paul Mayer und Josef Schuster zu gedenken.

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung am 15.04.2016 im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ waren 54 Mitglieder aus unserem Verein erschienen – darunter Gauschiitzenmeister Konrad Schwarz, Altbürgermeister Hans Selzle sowie TSV-Vorstand Michael Schuster. Entschuldigt waren unser erster Bürgermeister Josef Schuster und Ehrenschiitzenmeister Hermann Lang. Mitte April wurde der neue Maibaum geputzt und geschliffen. Diese Aufgabe hatte heuer unser Verein übernommen. Fritz Schönherr, Markus Schönherr, Stefan Kuth, Hermann Lang, Josef Höfler, Bernhard Klöck, Tobias Streit, Martin Bellmund, Leonhard Jais, Sebastian Jais, Engelbert Kirchhofer sowie Mike Hörkner waren die fleißigen Helfer. Am 21. April waren wir für die Maibaumwache zuständig. Bei der Maibaumaufstellung am 05. Mai beteiligten wir uns mit 20 Personen am Umzug. Danach haben Stefan Kuth, Karl Bellmund, Mike Hörkner, Günther Winkler und Markus Schönherr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Ausschank geholfen. Unseren Gästen aus Nesmy (Partnergemeinde aus Frankreich) wurde am 08. Mai 2016 ein Dorfbrunnen am „Roaterhaus“ gewidmet. Hierzu fand am „Roaterhaus“ auch ein Gottesdienst statt. Wir beteiligten uns mit unserer Fahnenabordnung an dieser Feierlichkeit. Beim Vereinskegeln, das Anfang Mai abgehalten wurde, erreichte die erste Mannschaft mit Karl Bellmund, Jürgen Streit, Günther Winker und Tobias Streit den 15. Platz. Die zweite Mannschaft mit Michael Lang, Stefan Kuth, Markus Schönherr sowie Leonhard Jais erreichte Platz 17. Unsere Jugendmannschaft, für die Marco Schleich, Michelle Hörkner, Sebastian Jais und Fabian Höfler an den Start gingen, schaffte den ersten Platz. Der Schützenverein „Hubertus Wildsteig“ feierte am 29.05.2016 zum 125-jährigen

Jubiläum ein Schützenfest, an dem wir mit 35 Schützen und 24 Musikanten teilnahmen. Unsere Altpapiersammlung Anfang August, bei der 23 Mitglieder mithalfen, ergab 16,72 Tonnen Altpapier. Die Brotzeit wurde vom Supermarkt „Redl“ spendiert – das anschließende Mittagessen gab es beim „Pudlwirt“. Beim 62. Gauschießen des Schützengaus Schongau, das vom 10.08. – 20.08. in Prem abgehalten wurde, nahmen 30 Personen aus unserem Verein teil. Ein herausragendes Ergebnis erreichte Michelle Hörkner, die mit einem beachtlichen 3,6 Teiler mit dem Luftgewehr zweite auf der Glückscheibe und gleichzeitig auch Gaujugendkönigin wurde. Unser Zweitmitglied Herbert Wendlik aus Burggen wurde mit einem 12,3 Teiler Gaukönig bei den Luftpistolenschützen. Auf der Festscheibe LG erreichte Stefan Lang den 9. Platz mit einem 9,2 Teiler und Martin Bellmund schaffte mit einem 10,0 Teiler Platz elf. Leonhard Jais wurde erster auf LG-Meisterserie-Senioren 1. In der Dreijahreswertung „Allgemein LG“ wurden wir erster in der Gruppe D. Unser stellvertretender Schützenmeister, Mike Hörkner, wurde auf der Festscheibe Luftpistole mit einem 10,1 Teiler zweiter. Der Festzug zum Gauschützenfest fand am 28. August bei sehr hohen Temperaturen statt. Hier beteiligten wir uns mit 26 Schützen sowie 24 Musikanten. Am 3. September wurde im Gasthaus Fichtl eine Ausschusssitzung abgehalten. Beim 94. Obergünzburger Freischießen, das ebenfalls im September stattfand, versuchten 7 unserer Schützen ihr Glück. Mitte bis Ende September fand in Rottenbuch das KK-Gauschießen statt. Hier nahmen acht Schützen aus unserem Verein teil. An der Gauherbstversammlung in Altenstadt Ende September waren unser erster Schützenmeister Stefan Kuth sowie unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner anwesend. Anfang Oktober fand wieder die Dorfmeisterschaft der Stockschiützen statt. Die Mannschaft „Litzau 1“ mit Jürgen Streit, Tanja Streit, Karl Bellmund und Stefan Kuth erreichte den fünften Platz – die Mannschaft „Litzau 2“ mit Mike Hörkner, Markus Schönherr, Sebastian Jais sowie Bernadette Jais schaffte Platz neun. Vom 14. bis 17. Oktober haben wir unser 27. Vereineschießen abgehalten. Daran beteiligten sich zwölf Mannschaften mit insgesamt 190 Teilnehmern. Gewonnen wurde das Vereineschießen mit 1.389 Ringen von der Concordia. Danach folgte die Feuerwehr mit 1.374 Ringen und knapp dahinter kamen die Reservisten mit 1.368 Ringen. Die Meistbeteiligung gewann der MCB mit 36 Schützen. Das meiste Glück schoss Ferdinand Kopp mit 134 Ringen und die höchste Kombi erreichte Tanja Streit mit 219 Ringen. Eifrigste Schützin mit 250 Schuss war Michelle Hörkner. Die Preisverteilung für die Blattl- und Mannschaftspreise fand am 21. Oktober im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ statt. Am 23. Oktober wurde in Burggen zum Gaujugendtag vom Gau Schongau eingeladen. Die neue Schießsaison wurde am 4. November mit dem Anfangsschießen begonnen. Hier versuchten 24 Schützen ihr Glück. Die von Fritz Schönherr spendierte Anfangsscheibe wurde mit dem Zimmerstutzen ausgeschossen. Corvin Mandak war der glückliche Gewinner. Gleichzeitig begann auch wieder das Preisschießen. Geschossen wurde auf Schlitten, Damenscheibe, Kombi für Gewehr und Pistole, Geburtstagscheibe von Karl Bellmund für LP, Geburtstagscheibe von Kurt Kochannek für LG, eine von Tanja Streit spendierte Jugendscheibe und natürlich auf Vereinsmeister. Die Schießabende fanden wie immer jeden Dienstag und Freitag bis zum Ende der Schießsaison statt. An den Dienstagen war zuvor ab 18:30 Uhr außerdem immer Jugendschießen. Anfang November haben Michael Höfler, Miriam Möst sowie Sebastian Jais mit Erfolg bei der Schießleiterausbildung teilgenommen. Der Höhepunkt in diesem Vereinsjahr war das 45. Gaujugendschießen vom Gau Schongau, welches wir dieses Jahr in Burggen beim „Pudlwirt“ abgehalten haben. Es fand vom 14. – 19.11.2016 unter der Schirmherrschaft unseres ersten Bürgermeisters Josef Schuster statt. Insgesamt waren 203 Jungschützen der Einladung nach Burggen gefolgt, was eine sehr gute Beteiligung ist. Zur anschließenden Preisverteilung traf man sich am 26. November im alten Gemeindehaus. Hier waren natürlich auch unser erster Bürgermeister sowie der erste Gauschützenmeister Konrad Schwarz anwesend. Jeder teilnehmende Jungschütze erhielt einen Preis. Zu gewinnen gab es beispielsweise

einen Rennschlitten, den unser Schirmherr Bürgermeister Josef Schuster spendiert hatte und ein hochwertiges Fahrrad im Wert von 600,00 EUR. Auch die restlichen Preise konnten sich wirklich sehen lassen... deshalb möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren von Klein bis Groß bedanken. Der größte und wichtigste Dank gilt unseren Helfern (Mike Hörkner, der sehr viel Arbeit u. a. mit der Organisation der Standreservierungen und noch vielem anderen hatte, unserem Vorstand Stefan Kuth, Karl Bellmund, den Helfern - die Aufsicht gemacht haben, Karl Jäger, der uns die Listen im Internet täglich aktualisiert hat und natürlich den Wirtsleuten vom „Pudlwirt“ und dem „Luggi“ mit allen Bedienungen). Für diese Veranstaltung bekamen wir von allen Seiten nur Lob zu hören. Die erste Runde vom Sparkassencup Anfang Dezember gegen Bernbeuren haben wir mit 2.655 Ringen zu 2.669 Ringen leider verloren. Das Nikolausschießen wurde am 9. Dezember durchgeführt. Am 11. Dezember übernahmen wir bei der Dorfweihnacht am „Roaterhaus“ den Grillstand. Am Stand halfen Markus Schönherr, Sebastian Jais, Miriam Möst, Stefan Kuth, Anna-Maria Jais, Bernadette Jais, Tobias Streit, Tanja Streit und Mike Hörkner mit. Diese Veranstaltung wurde sehr gut besucht. Der Erlös wurde mit jeweils 200,00 EUR an die teilnehmenden Vereine verteilt und zusätzlich wurden 600,00 EUR an den Arbeitskreis Dorfgeschichte für eine neue Computeranlage gespendet, die wir Anfang April besichtigen durften. Zum Thema „Haus der Vereine“ fand am 22. Dezember eine außerordentliche Ausschusssitzung in unseren Schießräumen beim „Pudlwirt“ statt. Das diesjährige Strohschießen war mit 34 Teilnehmern sehr gut besucht. Gewinner des Strohschießens war Martin Bellmund. Zusätzlich wurde an diesem Abend eine von Anna-Maria Jais gemalte und spendierte Scheibe ausgeschossen. Josef Höfler durfte diese später mit nach Hause nehmen. Am 28. Dezember waren Stefan Kuth und Mike Hörkner zu einer Versammlung im „Roaterhaus“ eingeladen, wo es nähere aktuelle Informationen zum geplanten „Haus der Vereine“ gab. Nach der Weihnachtspause ging es Anfang Januar mit dem Preisschießen weiter. Zusätzlich konnte jetzt auch auf König geschossen werden. Die Altpapiersammlung Anfang Februar, bei der 19 Mitglieder mithalfen, ergab 16,71 Tonnen Altpapier. Auch dieses Mal wurde die Brotzeit vom Supermarkt „Redl“ spendiert und das Mittagessen gab es wie immer beim „Pudlwirt“. Beim Faschingsschießen wurde am 21. Februar eine Faschingsscheibe ausgeschossen. Hier kamen 13 Schützen. Bianca Wendlik gewann die von Anna-Maria Jais bemalte Scheibe. An diesem Dienstag endete auch das Königsschießen. Mit dem Sauschießen haben wir am 3. März begonnen – zu Ende war es dann am 24. März. Beim Bezirkskönigsschießen in Deisendorf am 4. März 2017 kam unsere Gaujugendkönigin Michelle Hörkner auf den 17. Platz. Die Informationsveranstaltung zur Altpapiersammlung in Böbing wurde von uns nicht besucht. Bei der Delegiertentagung des Gau Schongau in Apfeldorf, die am 11. März stattfand, wurden wir von Mike Hörkner, Jürgen Streit, Stefan Lang, Leonhard Jais und Karl Bellmund vertreten. Stefan Lang wurde an diesem Abend mit der silbernen Gams vom Bezirk Oberbayern geehrt. Am 19. März haben wir im Gasthaus „Fichtl“ eine Ausschusssitzung abgehalten. Das Endschießen am 31. März war mit 31 Teilnehmern gut besucht. Anna-Maria Jais bekam die mit dem Zimmerstutzen ausgeschossene Endscheibe. Am selben Abend wurde auch die Preisverteilung vom Sauschießen durchgeführt, bei dem insgesamt 41 Schützen ihr Glück versuchten. Den ersten Platz - und damit die Sau - gewann Leonhard Jais mit einem 7,9 Teiler. Anfang April fuhren sechs Schützen aus unserem Verein zum 26. KK-Bildscheibenschießen nach Wertach. Als er mit seinen Ausführungen am Ende war, bedankte sich Stefan Kuth bei allen anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit und übergab das Wort an unsere Schriftführerin Bianca Wendlik.

2.) Bericht des Schriftführers

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Unsere neue Kassiererin Franziska Jais informierte die anwesenden Mitglieder über die finanziellen Verhältnisse unseres Vereins für die Zeit seit der letzten Generalversammlung. Bis zum Jahresende 2016 standen Gesamteinnahmen in Höhe von 12.885,36 EUR Ausgaben in Höhe von 11.840,97 EUR gegenüber, was bedeutet, dass wir bis zum Jahresende einen Gewinn in Höhe von 1.044,39 EUR verbuchen konnten. Die größten Einnahmequellen waren wie jedes Jahr die Mitgliedsbeiträge sowie die Einnahmen aus den zwei Altpapiersammlungen. Die größten Ausgaben waren die weitergeleiteten Mitgliedsbeiträge an den Gau und den BSSB. Zu erwähnen ist hier noch, dass im Jahr 2016 aus privater Hand für 300,00 EUR ein gebrauchtes 601er Luftgewehr der Marke Feinwerkbau als zusätzliches Vereinsgewehr angeschafft wurde. Der Familienförderverein Burggen unterstützte diesen Kauf mit einem Zuschuss in Höhe von 150,00 EUR, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Von Januar bis Anfang April 2017 standen Einnahmen in Höhe von 5.717,40 EUR den Ausgaben in Höhe von 3.764,45 EUR gegenüber, was somit einen Überschuss von 1.952,95 EUR ausmacht. Auch im vergangenen Vereinsjahr bekam unser Verein wieder zahlreiche Geld- und Sachspenden. Hierfür sagen wir allen, die uns unterstützt haben, nochmals „Dankeschön“. Wer Interesse hatte, durfte sich die Übersicht mit den Einnahmen und Ausgaben ansehen. Im Anschluss an den Bericht von Franziska Jais bestätigte unsere Kassenprüferin Anna-Maria Jais, dass sie Mitte März gemeinsam mit unserem zweiten Kassenprüfer Patrick Knaus die Kasse und die Unterlagen geprüft hat und es keinerlei Grund zu Beanstandungen gab. Sie bedankte sich bei der Kassiererin für deren Arbeit und bat die anwesenden Mitglieder um die Entlastung von Kassier, Kassenprüfer und Vorstandschaft, die einstimmig und per Handzeichen erfolgte.

Nun meldete sich kurz unser Vorstand Stefan Kuth nochmals zu Wort. Er betonte erneut, wie wichtig die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sowie aus den Altpapiersammlungen für unseren Verein sind. Bei der nächsten Altpapiersammlung stehen wir jedoch vor dem Problem, dass die Firma Lieb eine neue Halle errichten möchte und uns deshalb dieser Platz wahrscheinlich bereits aber der nächsten Papiersammlung schon nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich Gedanken zu machen und entsprechende Vorschläge zu unterbreiten, wo wir künftig die Container aufstellen könnten.

Mike Hörkner wollte an dieser Stelle noch kurz etwas zur neuen EDV-Mitgliederverwaltung sagen. Das neue Verwaltungsprogramm sei einiges besser als das alte. Beim alten Programm kam es bei einigen Schützen zu „Doppelmeldungen“. Nach Einführung des neuen Programmes musste zuerst der komplette Mitgliederbestand auf Fehler hin überprüft werden, denn erst, nachdem sämtliche Fehler berichtigt waren, war eine Abrechnung überhaupt möglich. Die Gesamtmitgliederzahl liegt aktuell bei 214 Vereinsmitgliedern, von denen 167 als aktive Mitglieder gemeldet sind. Den Status „passive“ Mitglieder gibt es im neuen Mitgliederverwaltungsprogramm gar nicht mehr. Die restlichen 47 Mitglieder werden jetzt offiziell als „spartenfremde“ Mitglieder geführt, da es programmtechnisch anders nicht mehr möglich ist. Mike Hörkner bat alle anwesenden Mitglieder, sich künftig bei Namensänderungen oder wenn jemand einen neuen Schützenausweis benötigt, gleich direkt an ihn zu wenden.

4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Mannschaftsleiter Mike Hörkner berichtete über unsere zweite Luftpistolenmannschaft. Hier schossen heuer Werner Friedl, Bernhard Klöck, Mike Hörkner, Herbert Wendlik und Fritz Schönherr. Aushilfe war Karl Bellmund. Wie bereits im vergangenen Jahr traten sie auch in diesem Jahr in der zweiten Gauliga an. Von insgesamt zwölf Wettkämpfen wurden drei gewonnen und acht verloren. Einmal schaffte die Mannschaft ein Unentschieden. Mit 7:17 Punkten und einer Gesamtringzahl von 16.098 Ringen landeten sie schließlich wie im Vorjahr auf Platz sechs in der Tabelle. Der Mannschaftsschnitt lag bei 1.341,5 Ringen. Die einzelnen Schützen erzielten folgende Ringdurchschnitte: Werner Friedl 337,8 R./Bernhard Klöck 345,2 R./Mike Hörkner 334,3 R./Herbert Wendlik 312,7 R./Fritz Schönherr 329,9 R. und Karl Bellmund 322,5 Ringe. Zum Ende seiner Ausführungen bedankte sich Mike Hörkner bei seiner Mannschaft für deren Zuverlässigkeit.

Unsere erste Pistolenmannschaft unter Mannschaftsleiter Max Friedl trat in dieser Saison wieder in der ersten Gauliga an. Für sie starteten heuer Tobias Streit, Max Friedl, Christian Bißle und Engelbert Kirchhofer. Sechs der zehn Wettkämpfe konnten gewonnen werden – vier wurden verloren. Bei drei Kämpfen mussten sie leider krankheitsbedingt auf die Unterstützung der zweiten Mannschaft zurückgreifen, wobei Herbert Wendlik zweimal aushalf und Werner Friedl einmal. Mit 12:8 Punkten und einer Gesamtringzahl von 14.300 Ringen konnten sie ihren zweiten Tabellenplatz vom Vorjahr verteidigen. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 1.430 Ringen. In der Einzelwertung holte sich Tobias Streit mit seinem Schnitt von 368,6 Ringen erneut den zweiten Platz. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Schützen waren: Tobias Streit 368,6 R./Max Friedl 364,9 R./Christian Bißle 357,3 R. sowie Engelbert Kirchhofer 346,8 Ringe. Max Friedl bedankte sich bei seinen Mannschaftskameraden und bei den Aushilfen für deren Zuverlässigkeit und übergab das Wort schließlich nochmals an Mike Hörkner.

Nun berichtete Mike Hörkner über seine vierte Luftgewehrmannschaft, die auch in diesem Jahr in der F-Klasse ihr Bestes versucht hat. Hier haben folgende Schützen geschossen: Michelle Hörkner, Vreni Fleischmann, Markus Schönherr, Stefan Kuth, Sebastian Jais und Mike Hörkner. Von insgesamt acht Wettkämpfen wurden zwei gewonnen und leider sechs verloren, was letztendlich mit 4:12 Punkten sowie einer Gesamtringzahl von 10.413 Ringen den vierten Tabellenplatz brachte. Der Mannschaftsschnitt lag hier bei 1.301,6 Ringen. Folgende Ringdurchschnitte wurden im Einzelnen erzielt: Michelle Hörkner 353,1 R./Vreni Fleischmann 341,3 R./Markus Schönherr 326,6 R./Stefan Kuth 299,0 R./Sebastian Jais 308,5 R. und Mike Hörkner 314,6 Ringe. Michelle Hörkner erreichte mit ihrem Ergebnis Platz zwei der Einzelwertung. Sie wird auch heuer das letzte Mal in der vierten Mannschaft schießen. Ab der nächsten Saison unterstützt sie dann entweder die zweite oder die dritte Mannschaft. Nachdem sich Mike Hörkner bei allen seinen Mannschaftskameraden bedankt hatte, war Anna-Maria Jais an der Reihe.

Mannschaftsleiterin Anna-Maria Jais gab uns die Ergebnisse unserer dritten Luftgewehrmannschaft bekannt. Auch dieses Jahr wurde in der in der E-Klasse geschossen. Zur Mannschaft gehörten: Franziska Jais, Anna-Maria Jais, Miriam Möst und Michael Höfler. Vreni Fleischmann war einmal

Ersatz. Vier der zehn Wettkämpfe konnten sie für sich entscheiden – sechs wurden leider verloren. Mit einer Gesamtringzahl von 13.777 Ringen und einem Punktestand von 8:12 Punkten erreichten sie den fünften und somit vorletzten Platz in der Tabelle. Franziska Jais schaffte sogar einmal 98 Ringe und Miriam Möst 97 Ringe. Die Ringdurchschnitte im Einzelnen waren: Franziska Jais 355,7 R./Miriam Möst 347,9 R./Anna-Maria Jais 347,1 R. sowie Michael Höfler 328,2 Ringe. Am Ende ihrer Ausführungen bedankte sich die Mannschaftsleiterin bei ihrer Mannschaft sowie bei Vreni Fleischmann für die Zuverlässigkeit.

Als nächstes war Josef Höfler, der Mannschaftsleiter unserer zweiten Luftgewehrmannschaft, an der Reihe. Sie versuchten auch diese Saison in der C-Klasse ihr Glück. In dieser Mannschaft waren Tanja Streit, Josef Höfler, Karl Bellmund und Bernadette Jais. Als Ersatz hat Günther Winkler zweimal ausgeholfen. Der Mannschaftsdurchschnitt lag hier bei 1.417,7 Ringen. Es wurde ein Wettkampf gewonnen, einmal unentschieden geschossen und acht Kämpfe wurden verloren. Letztendlich kam die Mannschaft mit insgesamt 14.173 Ringen und einem Punktestand von 3:17 Punkten auf den letzten Tabellenplatz. Der beste Mannschaftsdurchschnitt lag bei 1.433 Ringen. Günther Winkler schaffte bei seinen Einsätzen jeweils 325 Ringe. Die Ringdurchschnitte der Mannschaftsschützen waren: Tanja Streit 373,8 R./Josef Höfler 350,0 R./Karl Bellmund 348,4 R. und Bernadette Jais 349,8 Ringe. Josef Höfler gab bekannt, dass Karl Bellmund in der kommenden Saison im Luftgewehrrundenwettkampf eine Pause einlegt. Das bedeutet, dass für diese Zeit jemand Neuer zur Mannschaft hinzukommt. Außerdem möchte Josef Höfler die Mannschaftsleitung ab der neuen Saison an einen seiner Mannschaftskameraden übergeben. Zum Schluss bedankte sich der Mannschaftsleiter bei seiner Mannschaft, dass immer alles so gut klappt und bei Günther Winkler für das Aushelfen.

Über unsere erste Luftgewehrmannschaft berichtete deren Mannschaftsleiter Karl Jäger. Wie schon in den vergangenen Jahren traten hier Stefan Lang, Karl Jäger, Leonhard Jais und Martin Bellmund an. Sie mogeln sich schon länger auf den hinteren Plätzen durch die zweite Gauliga, aber heuer sind sie mit unglaublich viel Glück als Vorletzter knapp am Abstieg vorbeigekommen. Gleich vier Mal haben sie weibliche Unterstützung gebraucht. Bernadette Jais, Anna-Maria Jais, Franziska Jais und Tanja Streit mussten jeweils einmal aushelfen. Hierfür bedankte sich Karl Jäger recht herzlich. Der Ringdurchschnitt der Mannschaft war heuer mit 1.464,3 Ringen wesentlich schlechter als im letzten und im vorletzten Jahr. Drei Kämpfe wurden gewonnen und sieben verloren. Der vorletzte Tabellenplatz ergab sich aus einem Punktestand von 6:14 Punkten und einer Gesamtringzahl von 14.643 Ringen. Hier konnten folgende Ringdurchschnitte erzielt werden: Stefan Lang 370,4 R./Karl Jäger 368,6 R./Leonhard Jais 366,3 R. sowie Martin Bellmund 362,7 Ringe. Am Ende bedankte sich Karl Jäger bei den Mannschaftskameraden für deren gewohnte Zuverlässigkeit.

Bevor unsere Jugendleiterin an der Reihe war, meldete sich kurz unser Vorstand Stefan Kuth zu Wort und betonte nochmals ausdrücklich, wie stolz er ist, dass wir so viele Mannschaften für den Rundenwettkampf gemeldet haben.

Unsere neue Jugendleiterin Bernadette Jais informierte uns anschließend kurz über die Saison unserer Schützenjugend. Ende September waren sie mit dreizehn Personen wieder in der Herzogsägmühle beim Bogenschießen. Organisiert hatte diesen Tag wie auch in den Jahren zuvor Tanja Streit. Vielen Dank auch nochmals an die Fahrer! Beim Gaujugendschießen in Burggen sind wir mit insgesamt fünfzehn Jungschützen angetreten. Bei der Meistbeteiligung kamen wir damit auf den dritten Platz. Auch auf der Nikolausscheibe erzielte unser Schützennachwuchs hervorragende Plätze. Franziska Jais schaffte mit einem 6,0 Teiler den vierten und Sebastian Jais mit seinem 8,0 Teiler den fünften Platz. Alle Jugendlichen haben einen Preis bekommen. An den normalen Schießabenden waren im Schnitt leider nur fünf Jungschützen da. Wenn aber etwas ausgeschossen wurde, waren die Schießabende besser besucht. So sind zum Nikolausschießen zwölf Jugendliche gekommen und zum Faschingsschießen zehn. Beide Male gab es ein paar Süßigkeiten als Preise. Keiner der Teilnehmer ist leer ausgegangen. In den letzten paar Wochen haben wir mit drei Mannschaften beim Jugendrundenwettkampf mitgeschossen. Die zweite Mannschaft wurde von Bernadette Jais geleitet, die erste Mannschaft hatte Miriam Möst unter sich, und die dritte Jugendmannschaft schoss unter der Leitung von Mike Hörkner. Unsere Jugendleiterin berichtete deshalb zuerst über ihre eigene zweite Mannschaft. Zu dieser Mannschaft gehörten Corvin Mandak, Mathias Schuster sowie Patrick Rauch. Leider war diese Mannschaft sehr oft auf Aushilfe angewiesen – nochmals vielen Dank dafür! Es konnte nur ein einziger Wettkampf gewonnen werden. Das beste Mannschaftsergebnis lag bei 632 Ringen. Ursprung I und Prem III hatten beide bis zum Versammlungstermin fünf Wettkämpfe und Prem II sowie Burggen II sechs Wettkämpfe. Zu diesem Zeitpunkt lagen wir mit einer Gesamtringzahl von 3.471 Ringen, einem Mannschaftsschnitt von 578,50 Ringen sowie einem Punktestand von 2:10 Punkten leider auf dem vierten und somit letzten Tabellenplatz der Gruppe 6. Bernadette Jais bedankte sich schließlich noch bei Miriam Möst und bei Mike Hörkner für das Übernehmen der Mannschaftsleitung der beiden anderen Jugendmannschaften. Sie erwähnte außerdem, dass Michelle Hörkner beim Bezirksjugendschießen mit einem 197,8 Teiler den 17. Platz erreicht hat. In dieser Woche hatte Claudia Berchtold der Schützenjugend Pommes und Getränke spendiert. Auch hierfür vielen Dank! Am Dienstag nach Ostern geht die Schützenjugend zum Saisonabschluss mit dem „Eiergeld“ zum Kegeln. Hier auch ein herzliches Dankeschön an alle für diese Spende!

Miriam Möst berichtete anschließend über das Abschneiden ihrer ersten Jugendmannschaft beim Rundenwettkampf. In der Mannschaft waren Michelle Hörkner, Lorenz Höfler und Marco Schleich. Ersatz schossen Mathias Schuster sowie Vreni Fleischmann. Die erste Mannschaft hatte als Gegner in der Gruppe 4 Hohenpeißenberg I, Schwabsoien I und Schongau I. Sie haben jeden Wettkampf gewonnen und wurden somit natürlich erster in der Tabelle. Das beste Ergebnis konnte mit 751 Ringen gegen Hohenpeißenberg erzielt werden. Die Ringdurchschnitte waren: Michelle Hörkner 267 R./Lorenz Höfler 236 R./Marco Schleich 218 R./Mathias Schuster 211 R. und Vreni Fleischmann 241 Ringe. Miriam Möst bedankte sich zum Schluss ihrer Ausführungen bei ihrer Mannschaft für die super Schießergebnisse und dafür, dass alles immer so toll geklappt hat.

Mike Hörkner gab uns noch einen kurzen Überblick über die Rundenwettkampfsaison seiner dritten Jugendmannschaft. Als Gegner hatten sie in der Gruppe 7 Sachsenried II, Ingenried II und Böbing III. Das beste Ergebnis der Mannschaft lag bei 627 Ringen. Sie haben zwei Mal verloren und sonst immer gewonnen. Beim letzten Kampf ist der Gegner gar nicht einmal mehr angetreten. Mit einer Gesamtringzahl von 3.429 Ringen, einem Mannschaftsschnitt von 571,5 Ringen sowie einem Punktestand von 8:4 Punkten nach sechs Wettkämpfen liegen sie z. Zt. aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz. Ingenried II hatte zu diesem Zeitpunkt auch schon sechs Wettkämpfe – Sachsenried II und Böbing III jedoch beide erst fünf. Hier konnten folgende Ringdurchschnitte erzielt werden:

Fabian Höfler 201,7 R./Johanna Fleischmann 188,0 R./Markus Bock 181,8 R./bei den Ersatzschützen Yannik Schleuchardt 109,5 R. sowie Nick Schleich 105,0 Ringe. Nachdem sich Mike Hörkner bei seiner Mannschaft bedankt hatte, übergab er das Wort wieder an unseren ersten Vorstand Stefan Kuth. Dieser bedankte sich noch bei allen Jugendmannschaftsleitern für deren Arbeit und wechselte zum nächsten Tagesordnungspunkt.

5.) Ehrungen

Auch heuer durften wir einige Vereinsmitglieder für deren langjährige Mitgliedschaft ehren. Die Urkunden wurden, wie auch schon in den letzten beiden Jahren, bereits eingerahmt überreicht.

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Fini Eiband geehrt.

Auf eine bereits 40-jährige aktive Mitgliedschaft können Toni Fischer und Josef Höfler zurückblicken.

Fini Eiband, Toni Fischer und Josef Höfler waren alle anwesend, um ihre Ehrung entgegenzunehmen.

50 Jahre halten Andreas Faller, Xaver Eiband sowie Hans Schmid als passive Mitglieder unserem Verein mittlerweile die Treue. Hans Schmid fehlte – Andreas Faller und Xaver Eiband waren anwesend.

Unser ehemaliger Schützenmeister Rudolf Bellmund kann mittlerweile sogar auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Ihm überreichte unser erster Schützenmeister Stefan Kuth zusätzlich zur Urkunde und zum Ehrenabzeichen einen Geschenkkorb – als kleines Dankeschön für sein jahrelanges Engagement in unserem Verein. Er war nicht nur zehn Jahre Vereinsvorstand, sondern auch danach noch jahrelang Mitglied im Ausschuss bzw. dann später Ersatz in unserer Fahnenabordnung.

Im Anschluss an die Ehrungen erklärte Mike Hörkner den anwesenden Mitgliedern noch kurz die Änderungen bezüglich aktiven und passiven Mitgliederstatus im neuen Mitgliederverwaltungsprogramm. Im neuen Programm ist ein Wechsel von aktiver Mitgliedschaft in passive Mitgliedschaft programmtechnisch nicht mehr möglich. Zudem sind die passiven Mitglieder ab sofort auch nicht mehr versichert, da auch dies programmtechnisch nicht mehr funktioniert.

Aus Gründen des besseren Ablaufes - unter anderem wegen den Fotoaufnahmen - wurden auch auf der diesjährigen Versammlung die Punkte 6 und 7 der Tagesordnung in der Reihenfolge getauscht. In diesem Bericht wird jedoch wie immer die offizielle Reihenfolge beibehalten.

6.) Proklamation der Schützenkönige

Unser neuer Schützenkönig in der Schützenklasse wurde Karl Jäger mit einem 6,3 Teiler. Die Wurstkette sicherte sich Mike Hörkner mit einem 20,6 Teiler (57,7 T. Pistole). Bianca Wendlik bekam mit einem 30,5 Teiler die Brezenkette.

Michelle Hörkner darf die Jugendkette für ein weiteres Jahr behalten. Heuer schaffte sie einen 26,3 Teiler. Wurstkönigin wurde Miriam Möst mit ihrem 56,4 Teiler. Vreni Fleischmann bekam für ihren 81,7 Teiler die Brezenkette überreicht.

Die Wurstketten spendierte wie auch in den Vorjahren Familie Redl vom Edeka-Markt.

7.) Preisverteilung

Vereinsmeister 2017

Jugend

- 1.) Jais Franziska 181,0 R.
- 2.) Hörkner Michelle 179,2 R.
- 3.) Möst Miriam 175,8 R.

Pistole

- 1.) Streit Tobias 186,6 R.
- 2.) Klöck Bernhard 184,8 R.
- 3.) Friedl Max 180,4 R.

Gewehr

- 1.) Jais Leonhard 186,4 R.
- 2.) Jais Bernadette 177,4 R.
- 3.) Hörkner Mike 158,0 R.

Schlitten Jugend 2017

- 1.) Jais Sebastian 21,5 T.

Die übrigen Teilnehmer bekamen heuer Gutscheine für „Woodys Cafe Bar“ im „Roaterhaus“.

Schlitten Schützenklasse 2017

- 1.) Jäger Karl 5,1 T.
- 2.) Kuth Stefan 6,6 T.
- 3.) Winkler Günther 8,5 T.

Kombiwertung Gewehr 2017

- 1.) Jais Leonhard 95 R./6,4 T./188,6 ges.
- 2.) Jäger Karl 96 R./36,7 T./159,3 ges.
- 3.) Lang Stefan 94 R./34,8 T./159,2 ges.

Kombiwertung Pistole 2017

- 1.) Klöck Bernhard 89 R./107,6 T./181,4 ges.
- 2.) Kirchhofer Engelbert 92 R./116,2 T./175,8 ges.

Geburtstagsscheibe von Kochannek Kurt

- 1.) Bellmund Martin 14,4 T.
- 2.) Jäger Karl 14,8 T.
- 3.) Schönherr Markus 22,8 T.

Geburtstagsscheibe zum 40. Geb. von Bellmund Karl

- 1.) Hörkner Mike 34,6 T. (Pistole)
- 2.) Bißle Christian 51,9 T. (Pistole)

Damenscheibe 2017

- 1.) Jais Anna-Maria 7,7 T.
- 2.) Wendlik Bianca 22,2 T.
- 3.) Hörkner Michelle 36,7 T.

Jugendscheibe 2017 (spendiert von Streit Tanja)

- 1.) Hörkner Michelle 88,6 T.
- 2.) Schleuchardt Yannick 108,5 T.
- 3.) Rauch Patrick 113,0 T.

Unser Vorstand bedankte sich natürlich noch recht herzlich bei Anna-Maria Jais für das Malen der schönen Schützenscheiben!!!

8.) Wünsche und Anträge

Nachdem sich sonst niemand zu Wort meldete, informierte uns unser Vorstand noch kurz über einige aktuelle Themen und die nächsten anstehenden Termine. Zunächst hat unser Schützenmeister Anna-Maria Jais mit dem Malen von neuen Schützenscheiben beauftragt. Danach wurden die anwesenden Mitglieder informiert, dass wir nicht genau wissen, wie lange wir beim „Pudlwirt“ noch schießen können. Der Umbau des alten Gemeindehauses zu einem „Haus der Vereine“ befindet sich jedoch erst in der Planungsphase, so dass hierzu noch keinerlei Aussage getroffen werden kann. In einer Ausschusssitzung wurde beschlossen, dass Mitglieder ab 70 keinen Vereinsbeitrag mehr zahlen müssen. Wir freuen uns natürlich sehr über jeden Einzelnen, der unserem Verein stattdessen eine kleine Spende zukommen lässt! Bezüglich Bundeskinderschutzgesetz wurde von Vereinsseite aus noch keine Vereinbarung unterschrieben. Mit den Luftgewehrschützen, die Rundenwettkampf schießen, wurde ausgemacht, dass man sich im Sommer zusammensetzt, um über die neuen Mannschaftsaufstellungen zu sprechen. Mittlerweile hat unsere Auswertmaschine komplett den „Geist aufgegeben“. Für die Anschaffung einer neuen Auswertmaschine dürften ungefähr Kosten zwischen 2.500,00 EUR und 2.800,00 EUR auf den Verein zukommen. Für alle, die immer fleißig im Verein mithelfen, gibt es dieses Jahr keine Geschenke von der „Forchenmühle“. Anstelle dessen wird voraussichtlich ein Treffen beim „Luggi“ organisiert, bevor dieser im Sommer aufhört. Beim diesjährigen Rosstag wird es wie im Jahr 2015 ablaufen. Für die Organisation des Rosstages wurde mittlerweile sogar ein extra Verein gegründet. Wir als Schützenverein helfen auch heuer wieder mit, denn das Geld, das unserem Verein für das Helfen hängen bleibt, tut unserer Vereinskasse wirklich gut! In der nächsten Zeit stehen wieder einige Termine an: Am Gauschießen in Rettenbach Ende Juni dürfen wir zwar nicht mitschießen, jedoch beteiligen wir uns am Festsonntag beim Umzug. Anfang Juli nehmen wir zusammen mit der Burggener Musikkapelle beim Festumzug anlässlich des Gauschießens in Apfeldorf teil. Anfang August ist unsere nächste Altpapiersammlung. Mitte September steht der Rosstag an und Ende Oktober findet dann schon wieder unser traditionelles Vereineschießen mit anschließender Preisverteilung statt. Die neue Schießsaison beginnt mit dem Anfangsschießen am 3. November. Noch eine andere kleine Anmerkung: Auch in den nächsten Jahren brauchen wir uns keinerlei Gedanken zu machen, dass wir eventuell ein Gauschießen ausrichten müssen, denn die nächsten Jahre sind bereits vergeben. 2017 ist Apfeldorf an der Reihe, 2018 ist Hohenpeißenberg dran, 2019 Schwabniederhofen und 2020 findet es in Kinsau statt. Ganz zum Schluss bedankte sich Stefan Kuth noch beim Wirt und den Bedienungen, bei den Aufsichten und bei allen Schützen, die immer so fleißig an den ganzen Wettbewerben teilnehmen.

Sein letzter Dank galt allen anwesenden Mitgliedern, die der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung gefolgt waren. Gegen 22:45 Uhr war offizielles Versammlungsende.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth